



1. LÜCKENTEXT

Aus dem Leben eines Schweins aus konventioneller Haltung (AB 01)



Lies dir folgenden Text durch und fülle die Lücken aus.

Besuche die Sau im virtuellen Schweinestall, um die fehlenden Informationen herauszufinden.

Eine Sau wird mit ca. fünf bis sechs Monaten geschlechtsreif. Im Alter von ca. 8 Monaten wird sie im _____stall vom Eber gedeckt oder künstlich besamt.

Im Durchschnitt ist die Sau drei Monate, drei Wochen und drei Tage tragend. Die meiste Zeit davon verbringt sie im so genannten _____stall in einer Gruppe mit anderen Sauen.

Etwa eine Woche vor der Geburt kommt die Sau in den sorgfältig gesäuberten _____stall. Die Ferkel werden geboren und die Sau säugt diese mehrmals am Tag. Da es die Saugferkel gerne warm haben, sorgt eine Fußbodenheizung oder eine Wärmelampe im _____ für wohlige Temperaturen.

Nach etwa drei Wochen kommt die Sau zurück in den Deckstall und die Ferkel werden in den Ferkelaufzuchtstall gebracht. Hier bleiben sie knapp siebeneinhalb Wochen. Danach kommen sie in den Maststall. Nach weiteren vier Monaten wiegen sie ungefähr _____ Kilogramm und werden vom Landwirt verkauft.



2. BILDZUORDNUNG

Ställe in der Schweinehaltung (AB 02)



Schau dir die Ställe im virtuellen Schweinestall genau an.
Kannst du die Namen der Ställe den Bildern zuordnen?

Abferkelstall, Maststall, Ferkelaufzuchtenteil, Abferkelstall





3. WAHR ODER FALSCH

Aus dem Leben einer Sau (AB 03)



Auf diesem Arbeitsblatt stehen einzelne Behauptungen.
Welche davon sind richtig, welche sind falsch?
Kreuze die jeweiligen Kästchen an!

	Wahr	Falsch
Eine Muttersau trinkt bis zu 40 Liter Wasser am Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Muttersau trinkt bis zu 10 Liter Wasser am Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Muttersau gibt bis zu 5 Liter Milch am Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Muttersau gibt bis zu 10 Liter Milch am Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Eber erkennt am Geruch der Sau, ob sie tragend geworden ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Säugezeit der Ferkel beträgt in der konventionellen Haltung 8 Wochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4. LÜCKENTEXT

Ökologische und konventionelle Haltung (AB 04)



Lies dir folgenden Text durch und fülle die Lücken mit dem richtigen Begriff.

Ein ökologisch gehaltenes Schwein hat _____ (*mehr, weniger, gleich viel*) Platz zur Verfügung als ein konventionelles Schwein.

Zudem ist der Anteil der Spaltenböden bei den ökologisch gehaltenen Schweinen _____ (*höher, geringer*) und das Tier hat _____ (*Auslauf, Ruhe, Fresströge*) an der frischen Luft.

Es beansprucht mehr _____ (*Maschineneinsatz, Arbeitszeit, Dokumentation*) des Landwirts und benötigt Futter, das häufig _____ (*teurer, billiger*) ist. Außerdem wird das Schwein in der ökologischen Haltung über einen längeren Zeitraum gemästet als in der konventionellen Haltung.

Das bedeutet, dass die Produktionskosten für den Landwirt höher sind. Dadurch kostet das Fleisch aus ökologischer Haltung im Laden _____ (*mehr, weniger*) als Fleisch aus konventioneller Haltung.



5. WAHR ODER FALSCH

Ökologische und konventionelle Haltung (AB 05)



Auf diesem Arbeitsblatt stehen einzelne Behauptungen.
Welche davon sind richtig, welche sind falsch?
Kreuze die jeweiligen Kästchen an!

	Wahr	Falsch
Ein Ökoferkel wird länger gesäugt als ein konventionelles Saugferkel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Futter für Ökoschweine darf zu 20% aus konventionellem Anbau sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf einem Ökobetrieb muss etwa dreimal so viel Stallfläche eingeplant werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ferkelnester gibt es in der konventionellen und ökologischen Schweinehaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ökobetrieb werden Saugferkel ohne Betäubung kastriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die verschiedenen Ökoverbände haben alle die gleichen Regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



6. BILDZUORDNUNG

Ökologische und konventionelle Haltung (AB 06)



Schau dir die Bilder an.

Welche stammen aus einem Betrieb mit konventioneller Haltung, und welche aus der ökologischen Haltung?

Auslauf/geschlossen



Spaltenboden/Stroh



Ringelschwanz/kupiert



Gülledepot/Ausmisten



Freie Abferkelung/Ferkelschutzkorb





7. ARBEITSBOGEN

Verhalten der Schweine im Stall (AB 07)

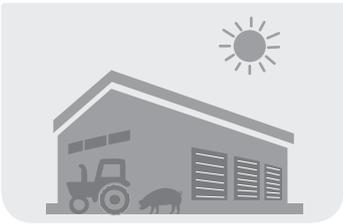


Beantworte die nachfolgenden Fragen.

Welche Bezeichnungen für die verschiedenen Altersgruppen und Geschlechter von Schweinen kennst du?

Welche Bedürfnisse haben Saugferkel?	Welche Ausstattung im Stall passt dazu?

Wie verhalten sich Schweine in der Gruppe?



8. ARBEITSBOGEN

Aufbau eines modernen Schweinebetriebes (AB 08)

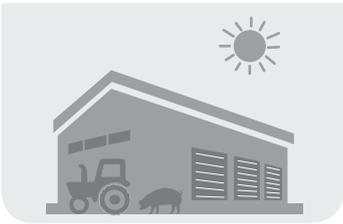


Schau dir den Betrieb des virtuellen Schweinestalls an.

Aus welchen Ställen besteht der Stall?

Welche Tiere befinden sich dort? Was geschieht im jeweiligen Stall?

Name des Stalls	Welche Tiere sind dort?	Was geschieht dort?



9. ARBEITSBOGEN

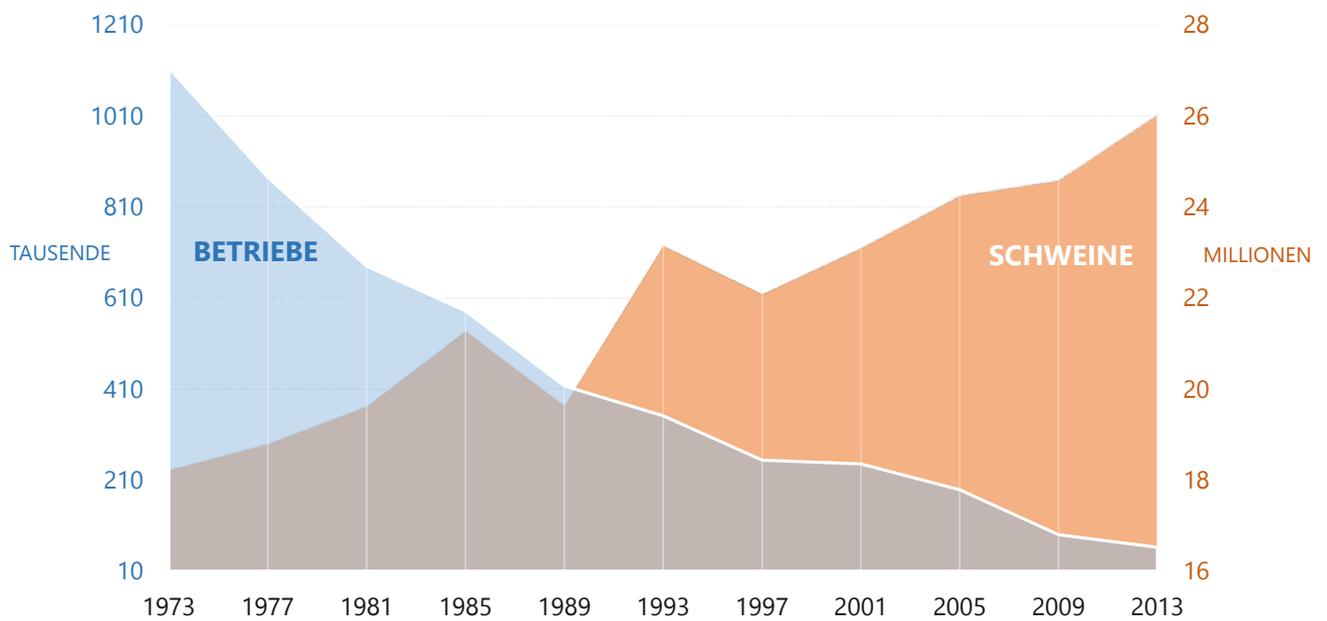
Entwicklung der Schweinehaltung in Deutschland (AB 09)



Betrachte das Diagramm zur Anzahl der gehaltenen Tiere und zur Zahl der schweinehaltenden Betriebe.

Was fällt dir auf? Widersprechen sich die Aussagen?

ANZAHL SCHWEINE UND BETRIEBE MIT SCHWEINEHALTUNG
IN DEUTSCHLAND 1973-2013



QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT 2015